

## Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)" Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Neuartiges Coronavirus (COVID-19) Anlass:

Datum: Freitag, 28.01.2022, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webex-Konferenz

**Moderation: Lars Schaade** 

## Teilnehmende:

'eilnehmende:					
!	Institu	tsleitung	!	FG38	
	0	Lothar H. Wieler		0	Ute Rexroth
	0	Lars Schaade		0	Claudia Siffczyk
	0	Esther-Maria Antão		0	Maria an der Heiden
!	Abt. 1			0	Navina Sarma
	0	Martin Mielke	!	ZBS1	
!	Abt. 2			0	Janine Michel
	0	Michael Bosnjak	!	ZBS7	
!	FG21			0	Michaela Niebank
	0	Wolfgang Scheida	!	MF2	
!	Abt. 3		!	P1	
	0	Osamah Hamouda		0	Ines Lein
	0	Tanja Jung-Sendzik	!	P4	
		(Protokoll)	!	Presse	
	0	Janna Seifried		0	Ronja Wenchel
!	FG14		!	ZIG	
	0	Mardjan Arvand		0	Johanna Hanefeld
	0	Melanie Brunke		0	Mikheil Popkhadze
!	FG17		!	ZIG1	
	0	Djin-Ye Oh		0	Sofie Gillesberg Raiser
!	FG32		!	ZIG2	
	0	Michaela Diercke	!	BZgA	
!	FG33			0	Linda Seefeld
	0	Ole Wichmann			
	0	Elisa Wulkotte			
!	FG34				
	0	Viviane Bremer			
!	FG36				
	0	Silke Buda			
	0	Stefan Kröger			
!	FG37				
	0	Tim Eckmanns			





TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International (nur freitags)	ZIG1
	Folien <u>hier</u> ! Top 10 Länder: dieselben wie in der Vorwoche, D auf Platz 6	
	<ul> <li>Global sind weiterhin Fallanstiege zu beobachten, wenn auch verlangsamt. Europa: 50% der neuen globalen Fälle.</li> <li>Rückgang in den Fallzahlen in Nord- und Südamerika und Afrika, hier vor allem im südlichen Afrika.</li> <li>Rückgang der Fallzahlen ebenfalls in UK und Finnland</li> <li>7TI allerdings überall noch auf sehr hohem Niveau.</li> </ul>	
	! Vergleich Anzahl durchgeführter PCR Tests/Woche/100.000 Einwohner/Innen in verschiedenen europäischen Ländern; Rücknahme der Maßnahmen in DK:  OKW2 durchgeführte PCR Tests/Woche/100.000 EinwohnerInnen: D: 2.467; AUT: 41.149; DK: 22.874  DK: Rücknahme der meisten COVID-verbundenen Maßnahmen: 7TI liegt bei knapp 5.000, PCR- Positivenrate von 24%; hohe Immunität in der Bevölkerung: 81% der Gesamtbevölkerung vollständig geimpft, 60% geboostert. Analyse der neu-hospitalisierten Fälle pro Anzahl tägliche Fälle vor 10 Tagen: Verhältnis sinkt und stabilisiert sich. Anfang Dez.: (Delta vorherrschend) Hosp.rate 3%; 10.01.22 (Omikron vorherrschend) Hosp.rate 1,5 %. Krankenhausbelegung und Anzahl Patienten auf ITS, die beatmet werden, sind rückläufig. In Krankenhäusern sieht man eine Zunahme an COVID- Diagnosen als Nebenbefund, vor allem in den jüngeren Altersgruppen.  Hospitalisierungen in NY State: auf hohem Niveau; größte Zuname bei Kindern 0-4 und 12-18 (über 800% Zunahme). 0-4-Jährige: 54% der Kinder hatten keine Komorbiditäten, 64% mit Symptomen. 47% waren aus anderen Gründen als COVID-19 im Krankenhaus.	FG32
	National	
	Fallzahlen, Todesfälle, Trend, Folien hier  SurvNet übermittelt: 9.429.079 (+190.148), davon 117.484 (+170) Todesfälle  7-Tage-Inzidenz: 1.073,0/100.000 Einw.  DIVI Intensivregister 2.274 (-89)  Impfungen, s. Folie  Trendbericht: Positivenanteil und Anzahl PCR-Tests steigen, Anteil COVID an SARI auf ITS gehen zurück; Todesfälle sind leicht rückläufig.  Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer:	

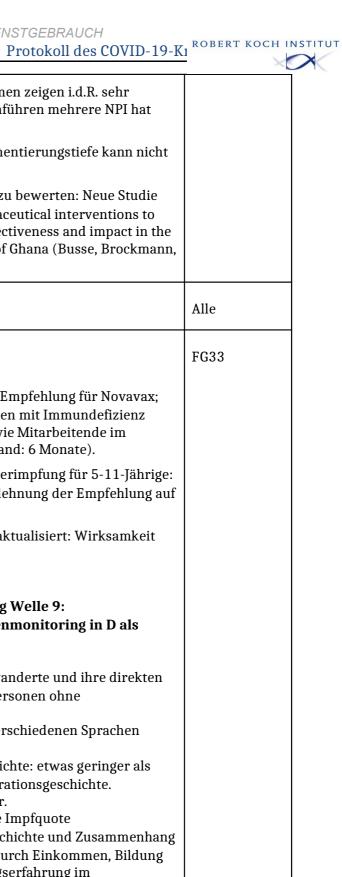
		×
	allen Bundesländern zu sehen.  Geografische Verteilung 7-Tage-Inzidenz Kreise: Nur 39 Kreise liegen in der Inzidenz noch unter 500.  7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppen: Höchste Inzidenz bei den 5-9-Jährigen (2.365), was einer Verdopplung von Woche 2 auf Woche 3 entspricht. Auch in den Altersgruppen Ü60 sind Anstiege zu beobachten, wenn auch nicht ganz so stark wie bei den Kindern.  Hosp. Inzidenz: leichter Anstieg in allen Altersgruppen  Diskussion/Ergänzungen	FG36
	Nicht nur auf COVID-19 Meldedaten schauen, sondern diese	
	auch im Kontext betrachten. Nach Außen wird dies bereits	
	im Lagebericht kommuniziert.	
	o SARI Fälle Kinder und Jugendliche, mit und ohne COVID-	
	Diagnose: SARI Fälle steigen leicht an. Hospitalisierungen	
	liegen deutlich unter dem Niveau der Vorjahre.	FG17
	o Ist der Rückgang in der ITS-Belegung auf den Rückgang von	1017
	Delta zurückzuführen? Antwort: Ja, und zudem noch	
	niedriger Anteil an Omikron, und bisher sehr stark jüngere	
	Altersgruppen betroffen.	
2	Internationales (nur freitags)	
	Aktivitäten  o Februar: Aufbau Sequenzierkapazitäten in Montenegro	ZIG
	o Anfang März Aufbau Laborkapazitäten im Kosovo	
	o 2 SEEG Missionen: Labortraining in Tadschikistan (13-24	
	Feb) und ein Rapid Response Team nach Gambia (März)	
	o Zudem 2 Missionen: COVID Response Elfenbeinküste und	
	Burkina Faso	
	o Corona Global: Laborunterstützung Madagaskar	
	o Zusammen mit Abt. 3: diese Woche Beendung einer Mission	
	in der Ukraine	
3	Update digitale Projekte (nur freitags)	FG21
	• Folien <u>hier</u>	ruzi
	> 41,5 Mio. Downloads  35.500 Follower,	
	> 1,5 Millionen, die mit PCR-gewarnt haben, >40.000	
	Warnende/Tag	
	<ul><li>&gt; 12 Mio. empfangene Warnungen, 700.000/Tag</li></ul>	
	<ul> <li>Version 2.17 (Anfang Februar)</li> </ul>	
	<ul> <li>(Luca-Verträge werden gekündigt -&gt; Check-in-Funktion</li> </ul>	
	wird wichtig)	
	<ul> <li>Viele Anfragen zur Änderung der PCR-Priorisierung, und</li> </ul>	
	Auswirkungen auf die CWA; zudem viele Anfragen zu 2G,	
	2G+ und Booster-Darstellung (hier wird eine Sprachregelung	
	mit dem BMG entwickelt).	
	<ul> <li>Rote Kacheln führen momentan nicht zu Frust bei Nutzern.</li> </ul>	
	Freinzung	
	Ergänzung: Anfrage Testkoordinatoren/Innen und Bundesländer: Nutzung CWA	Diercke/
	durch Testzentren?	Hamouda
	Es gab Ansätze für ein CWA Schnelltestportal: Zentren könnten über	
	Lo gao Ansaize fui em c wa ochinentestportar. Zentren konnten uber	



	Portal und dessen Anbindung an DEMIS Meldungen direkt übermitteln. Gespräche hierzu fanden bereits mit T-Systems statt. Von Seiten des BMG wurde keine Erweiterung der CWA- Funktionalitäten gewünscht. Gespräche hierzu könnten nochmal aufgenommen werden.	
4	Aktuelle Risikobewertung	Abt. 3
	Keine Änderung	ADL 3
5	Expertenbeirat	
	<ul> <li>Stellungnahme Kommunikation wurde gestern verabschiedet, wird zeitnah auf Seite des Bundeskanzleramtes publiziert.</li> <li>Stellungnahme zu Kindern in der Pandemie: Feedback dazu und Bewertung im Haus deckte sich zu 100% mit Ansicht anderer Experten/innen; wird überarbeitet.</li> <li>Stellungnahme Panel: Federführung Hr Wieler, Hr Drosten, Hr Streek. Von Hr Bosnjak in Vorbereitung.</li> </ul>	Präs
6	Kommunikation	
	BZgA	
	<ul> <li>Digitales Kitapaket zu Impfungen bei Kindern (Plakat und Merkblatt) in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege</li> </ul>	BZgA
	o Für Anfang Feb. Ist ein ähnliches Paket für Schulen geplant	
	<ul> <li>Anfang Feb.: Merkblatt Impfen in Pflegeeinrichtungen</li> </ul>	
	<ul> <li>Das Merkblatt zu Auffrischimpfungen wurde aktualisiert</li> </ul>	
	o Kommunikation zu Novavax in Planung	
	Alle Merkblätter sind in D, in leichter Sprache Deutsch, in Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch und Russisch erhältlich.	
	Presse	
	<ul> <li>Der Kurz-Link zum Kontaktpersonenmanagement wurde auf Wunsch des BMG umgelenkt: Verlinkung auf Tabelle.</li> </ul>	Presse/Alle
	<ul> <li>Viele Anfragen ob Patienten mit COVID-19 oder aufgrund von COVID-19 im Krankenhaus aufgenommen werden. Einige Bundesländer weisen dies bereits aus. Unterscheidung ist fachlich nicht sinnvoll.</li> </ul>	
	Ergänzungen hierzu: Anhand der ICOSARI-Daten im Lagebericht ist der Vergleich zu den Meldedaten möglich (S. Buda). Es sollte bei Anfragen auf ICOSARI Daten verwiesen werden.	
	Diskussion:	
	<ul> <li>In der Presse gerade stark thematisiert: Anzahl PCR         Testungen Deutschland im Vergleich zu Anzahl PCR         Testungen in Wien; komplett andere Logistik: Bürger/Innen führen selber Probenentnahme durch (Videoüberwacht), gefolgt von Pooltestung. Logistisch in den nächsten Wochen</li> </ul>	



	·	
	in D nicht umsetzbar.	
	P1	P1/Alle
	<ul> <li>Twitter: aktualisierte FAQ zu longCOVID, Vorbereitung für Instagram</li> </ul>	
	<ul> <li>Info: Was ist zu tun, wenn jemand in meinem Haushalt</li> <li>COVID hat? Info zu Quarantäne und Isolation.</li> </ul>	
7	<ul> <li>Diskussion Fallerfassung: Aufgrund der limitierten PCR-Testungen: Vorschlag der Aufnahme der Antigentests in Fallerfassung. Dieser Vorschlag ist nicht sinnvoll, zudem ist weder sinnvoll noch möglich eine Vollerfassung anzustreben.</li> </ul>	AL3
	To Do: In den Jour Fix mit BMG aufnehmen (E. Antao?).	
	<ul> <li>Öbergang in die Endemie/Deeskalationsstrategie         Sollte stufenweise erfolgen, und erst nachdem der Omikron             Peak erreicht ist. Arbeitsgruppe soll gebildet werden, erstes             Treffen Montag, 31.01.     </li> <li>To Do: Aufgabenzuweisung durch Lagezentrum</li> </ul>	LZ
	○ Umsetzung der MPK Beschlüsse vom 24.01.22/	
	Erlasse dazu (ID5010)  Genesenenstatus-Verkürzung: sollte von RKI-Seite genauer erläutert werden; Erklärung ging an den Minister zur Kenntnis. Momentan keine Aktion notwendig; wird nächste Woche veröffentlicht. Kann bei Nachfragen durch die Presse versendet werden.	VPräs/alle
	<ul> <li>Genesenennachweis: Mittels 1 oder 2 AG-Tests? Nur durch einen Test, alles andere wäre in der Praxis nicht umsetzbar.</li> </ul>	
	<ul> <li>Email Hr Rottmann zu Erlassbericht ID5010 an LZ,</li> <li>28.01: LAMP- Tests sollten nicht extra erwähnt werden,</li> <li>da eine Form der NAT POC. Genesen-Geimpfte</li> <li>(Antikörper-Nachweis gefolgt von Impfung): Wo</li> <li>einsortieren? Werden den Geimpft- Genesenen</li> <li>gleichgestellt. Es werden hier durch Kürze der</li> <li>Formulierung falsche Anreize für die Labordiagnostik</li> <li>und Nachfrage nach Antikörpertests gesetzt. Eigentlich</li> <li>ist diese Gruppe durch der Formulierung "Nach einer</li> <li>Infektion" bereits abgedeckt.</li> </ul>	
	To Do: Rückmeldung an Hr Rottmann durch U. Rexroth.	
	<ul> <li>J. Hanefeld: Vorstellung eines Working Papers der JHSPH zu Effekten von Lockdowns auf COVID-19- Mortalität Folien.</li> </ul>	ZIG
	<ul> <li>Ergebnis der Metaanalyse: Lockdowns in Europa und den USA waren nicht effektiv. 2 Paper aus ZIG zu Wirksamkeit der NPIs: Ähnliche Methodik, andere Ergebnisse. JHSPH hat sich nur eine Maßnahme</li> </ul>	



	angeschaut; Einzelmaßnahmen zeigen i.d.R. sehr niedrigen Effekt; Zusammenführen mehrere NPI hat Effekt.	
	<ul> <li>Bekanntes Problem: Implementierungstiefe kann nicht wirklich bewertet werden.</li> </ul>	
	<ul> <li>Um Implementierungstiefe zu bewerten: Neue Studie BUA: Pandemic non-pharmaceutical interventions to flatten the curve: needs, effectiveness and impact in the global South - the example of Ghana (Busse, Brockmann, Drosten, Hanefeld, Sander)</li> </ul>	
8	<b>Dokumente</b> (nur freitags) Keine	Alle
9	Update Impfen (nur freitags)	FG33
	<ul> <li>STIKO</li> <li>! Di /Mi Stellungnahmeverfahren: Empfehlung für Novavax;</li> <li>4. Impfdosis für Ü70 und Menschen mit Immundefizienz</li> <li>(Mindestabstand: 3 Monate), sowie Mitarbeitende im</li> <li>Gesundheitswesen (Mindestabstand: 6 Monate).</li> </ul>	
	! In der Abstimmung: Update Kinderimpfung für 5-11-Jährige: mögliche Boosterung sowie Ausdehnung der Empfehlung auf alle Kinder dieser Altersgruppe.	
	! Living syst. Review wird gerade aktualisiert: Wirksamkeit der Impfung bei Omikron.	
	Weitere Themen	
	<ul> <li>! COVIMO Erhebung, Auswertung Welle 9:         Sonderauswertung- Impfquotenmonitoring in D als         Einwanderungsgesellschaft         <ul> <li>Folien hier.</li> <li>2 Stichproben in 9 Welle: Eingewanderte und ihre direkten                 Nachkommen, im Vergleich zu Personen ohne                 Migrationshintergrund.</li> <li>Jeweils ca. 1000 Interviews, in verschiedenen Sprachen                 geführt.</li> <li>Impfquote nach Migrationsgeschichte: etwas geringer als                 Impfquote bei Bürgern ohne Migrationsgeschichte.                 Impfbereitschaft allerdings höher.</li> <li>Besser Sprachkenntnisse: höhere Impfquote</li> <li>Erklärungsansatz: Migrationsgeschichte und Zusammenhang                  Impfquote: Unterschied erklärt durch Einkommen, Bildung                  und Alter, sowie Diskriminierungserfahrung im                  Gesundheitswesen und Sprachbarrieren.</li> <li>Empfehlungen: Zielgruppen-gerichtete Impfkampagne,</li></ul></li></ul>	



	teilweise schon vor.  o Frage: wie wurde Diskriminierung im Gesundheitswesen abgefragt? – Mittels 5-Punkte-Skale: "sehr häufig" bis "niemals".	
10	Labordiagnostik (nur freitags)	
	! Virologisches Sentinel hatte in den letzten 4 Wochen 557 Proben, davon: 519 vollständig untersucht 67 (13%) SARS-CoV-2 16 RSV	FG17
	64 Rhinovirus 17 Parainfluenzavirus 14 Influenzavirus 61 saisonale (endemische) Coronaviren	
	ZBS1	
	! 162 Proben, davon 67 pos. 41.4%	ZBS1
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	2201
	(nur freitags)	ZBS7
	(nicht berichtet)	
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz (nur freitags) (nicht berichtet)	FG14
13	Surveillance (nur freitags)	
	<ol> <li>Software kommt teilweise an ihre Grenzen.</li> <li>10 Mio Fälle, die täglich abgefragt werden müssen.</li> <li>Digitalisierung der KH-Meldungen (direkte Meldung an Gesundheitsämter): Vom BMG vorgegebenes Thema, das bei der DEMIS Weiterentwicklung gerade berücksichtigt wird. Die Datenqualität wird hierdurch nicht verbessert. Hier wird evtl. eine Parallellösung generiert, die nicht nachhaltig ist. Fachliche Argumente wurden bereits vorgebracht.</li> </ol>	FG32
	To Do: Thema sollte in Jour Fix mit dem BMG nochmal angesprochen werden.  ! Für ESRI müssen Gesamtdaten zur Verfügung gestellt werden, sonst Diskrepanz zu den Bundesländern.	E. Antao?
14	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	FG38
15	(nicht berichtet)	
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)  Das LZ wurde vor 2 Jahren in Betrieb genommen	FG38
	Info mit Eckdaten zu LZ durch U. Grote per Mail versendet	
16	Wichtige Termine	
	Keine	Alle
17	Andere Themen	
	! Nachfrage Isolierung in Pflegeeinrichtungen: Rückmeldung von verschiedenen Seiten, dass die Empfehlungen kaum noch einzuhalten sind. Weiterleitung der Anfrage durch Hr Wieler an T. Eckmanns.	FG37
1	Nächste Sitzung: Montag, 31.01.2022, 13:00 Uhr, via Webex	1

Ende: 13:06